



VERGABEUNTERLAGEN

zur

**Produktion / Distribution von Werbemedien sowie Maßnahmen zur
Onlinewerbung im Zuge der Kampagne „Seenplatte rundum“ zur
Ansprache neuer Gäste (bahnaffine Natururlauber Fokus Familie) im
Zeitraum der Herbstferien 2020**

Auftraggeber

Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e. V. (TVMSE)

Bert Balke (Geschäftsführer)

Turnplatz 2

17207 Röbel

Tel +49 (0)39931 538-0

Fax +49 (0)39931 538-29

www.mecklenburgische-seenplatte.de

www.1000seen.de

Kontaktstelle beim TVMSE

Kostja Gosau

Tel +49 (0)39931 538-14

E-Mail ausschreibung@1000seen.de

Inhaltsverzeichnis

1	Leistungsbeschreibung.....	4
1.1	Hintergrund und Voraussetzungen	4
1.2	Vergabe von Losen	5
1.3	Vorgaben und Leistungsbeschreibung	6
1.3.1	Teillos 1 – Quellmarkt „Berlin“	6
1.3.2	Teillos 2 – Quellmarkt „Dresden und Umkreis bis zu 50 km“	7
1.3.3	Teillos 3 – Sonstige Werbung.....	9
1.4	Ort der Leistungserbringung und Einhaltung der Lieferfristen	11
1.5	Lieferbedingungen, Verpackung und Anlieferungszustand	12
1.5.1	Anlieferungszustand für Teillos 3.....	12
1.5.2	Verpackung für Teillos 3.....	12
1.5.3	Etikettierung der Kartons für Teillos 3.....	12
1.5.4	Lieferschein für Teillos 3	12
2	Rahmen- und Bewerbungsbedingungen	13
2.1	Vergaberechtliche Rahmenbedingungen.....	13
2.2	Bieteranfragen.....	13
2.3	Anforderungen an Angebote	13
2.3.1	Angebotsabgabe	13
2.3.2	Angebotsfrist und Bindefrist.....	14
2.3.3	Aufbau, Form und Inhalt des Angebots, Anlagen	14
2.4	Nachunternehmer.....	15
2.5	Eignungs- und Zuschlagskriterien	16
2.5.1	Eignungskriterien	16
2.5.2	Zuschlagskriterien	16
3	Anlagen.....	18

1 Leistungsbeschreibung

1.1 Hintergrund und Voraussetzungen

Das Thema „Mobilität“ stellt eines der zentralen Kernthemen der Mecklenburgischen Seenplatte dar. Die Entwicklung und Vermarktung der touristischen Mobilität durch die Ergänzung des ÖPNV ist dabei ein wichtiger Bestandteil zur Gästegewinnung. Sie bietet den Gästen ein zusätzliches attraktives Angebot und bietet gleichzeitig den Anwohnern im Rahmen der Daseinsvorsorge einen unschätzbaren Mehrwert.

Im Zeitraum vom 17.10.2020 bis 25.10.2020 findet die Erlebnisurlaubswoche „48 Stunden Plus“ (48h+) in der Mecklenburgischen Seenplatte statt. Ausgangsbasis für die Aktion ist die etablierte Veranstaltung 48 Stunden. Damit wird die Verbindung zum durch den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) kreierten und im Bundesland Brandenburg etablierten Eventkonzepts sichergestellt. Das „Plus“ – vom 17.10.2020 bis 25.10.2020 werden Freizeit- und Mobilitätsangebote in einer Gästekarte „Seenplatte rundum“ gebündelt – eine erstmalige Aktion für die Mecklenburgische Seenplatte. Die Aktion greift den Ansatz von MÜRITZ rundum (für Übernachtungsgäste freier Bus-ÖPNV) auf, verlagert diesen Innerhalb der Kampagnenwoche auf eine größere Region, verbindet es in der Gästekarte direkt mit vergünstigten Freizeitangeboten her. Übernachtungsgäste erhalten eine Gästekarte, in der sowohl Mobilitäts- als auch Freizeitangebote enthalten sind, mit der Buchung ihrer Unterkunft. Der Zeitraum wurde gewählt, da sich hier die Herbstferien in den zu adressierenden Quellmärkten Berlin und Dresden überschneiden.

Die Bahnhöfe Waren (Müritz) und Neustrelitz werden die klassischen Anreiseorte für Touristen sein. Seit März 2020 hält hier achtmal täglich der Intercity aus Dresden nach Rostock. Dies ermöglicht Familien aus den Metropolregionen Berlin und Dresden eine umweltfreundliche und günstige Anreise in die Mecklenburgische Seenplatte. Weitere Bahnhöfe für den RE-Verkehr sind u.a. Neubrandenburg und Kratzeburg. Von hier werden Urlaubsgäste mit kontinuierlich verkehrenden Bussen von MÜRITZ rundum, zusätzlichen Busverkehren und Zügen der Kleinseenbahn zu ihren Übernachtungsorten sowie zu touristischen Attraktionen der Region befördert.

Das Ziel der ausgeschriebenen Maßnahmen ist die Vermarktung der Angebote der Mecklenburgischen Seenplatte, insbesondere der Gästekarte „Seenplatte rundum“ im Zusammenhang mit der Aktionswoche „48 Stunden Plus“, bei Familien/Großeltern mit Enkelkindern sowie weiteren neuen Gästen, insbesondere bahnaffinen Natururlaubern in den Quellmärkten Berlin und Dresden für die Destination Mecklenburgische Seenplatte.

1.2 Vergabe von Losen

Der Gesamtauftrag wird in folgenden Losen vergeben:

Teillos 1 Bewerbung des Quellmarktes "Berlin"

Fachlose	Maßnahme	Bestandteile	Anteil am Gesamtbudget
Fachlos 1	Druck der Broschüre & Beilage (Mindestauflage 75.000 Stück)	Druck, Beilage in Tageszeitung, Darstellung in der digitalen Ausgabe der Tageszeitung	Maximal 10%
Fachlos 2	Großflächen-/Kleinflächenwerbung	Produktion von Plakaten/Werbebanner und Ausspielung auf Großflächen/Kleinflächen	Festpreis 10%
Fachlos 3	Digitale Kampagne	Ausstrahlung von Werbebanner auf digitalen Kanälen (Google, InApp-Werbung etc.)	Festpreis 27,5%

Teillos 2 Bewerbung des Quellmarktes "Dresden und Umkreis bis zu 50 km"

Fachlose	Maßnahme	Bestandteile	Anteil am Gesamtbudget
Fachlos 4	Druck der Broschüre & Beilage (Mindestauflage 75.000 Stück)	Druck, Beilage in Tageszeitung, Darstellung in der digitalen Ausgabe der Tageszeitung	Maximal 10%
Fachlos 5	Großflächen-/Kleinflächenwerbung	Produktion von Plakaten/Werbebanner und Ausstrahlung auf Großflächen/Kleinflächen	Festpreis 10%
Fachlos 6	Digitale Kampagne	Ausstrahlung von Werbebanner auf digitalen Kanälen (Google, InApp-Werbung etc.)	Festpreis 27,5%

Teillos 3 Sonstige Werbung

Fachlose	Maßnahme	Bestandteile	Anteil am Gesamtbudget
Fachlos 7	Flyerdruck (feste Auflagenhöhe von 12.000 Stück)	Druck eines Flyers für die Erlebniswoche 48h+	Maximal 5%

Bieter können sich für einzelne, mehrere oder alle Lose bewerben.

Für die Bearbeitung und Umsetzung der Kampagne „Seenplatte rundum“ bestehend aus den Teillosen 1 bis 3 ist ein maximales Gesamtbudget in Höhe von **100.000,00 €** - netto (zzgl. MwSt.) vorgesehen.

1.3 Vorgaben und Leistungsbeschreibung

1.3.1 Teillos 1 – Quellmarkt „Berlin“

Zu jedem Fachlos ist genau darzustellen,

- welche Werbemaßnahmen
- an welchem Ort
- in welchem Umfang
- zu welchem Zeitpunkt
- mit welcher Wirkung Resonanz (Reichweite = Anzahl von Lesern, Kontakten, Leads)

zum Einsatz kommen.

Zu jedem Fachlos ist darzustellen, warum die gewählte Herangehensweise gerade die Zielgruppen der „Naturaffinen Bahntouristen“/ Familien mit Kindern/ Großeltern mit Enkelkindern im entsprechenden Quellmarkt für eine Reise in die Mecklenburgische Seenplatte begeistern wird.

1.3.1.1 Fachlos 1 - Druck der Broschüre & Beilage

Als Grundlage für die Broschüre werden druckreife PDF-Daten durch den Auftraggeber bis 21.08.2020 geliefert.

Der erfolgreiche Bieter verpflichtet sich die folgende Leistungs- und Lieferkette zu erbringen:

1. Druck der Broschüre.
2. Beilage der Broschüre in einer Tageszeitung des Quellmarkts „Berlin“ im Zeitraum vom 10.09.2020 bis zum 24.09.2020.
3. Darstellung der Broschüre in der digitalen Ausgabe der Tageszeitung im Zeitraum der Beilage.

Angaben zur Broschüre	
Format	geschlossenes Endformat: 19,5 x 25,7 cm
Verarbeitung	-
Seitenanzahl	16
Papier	80g/m ² matt gestr. Bilderdruck FSC
Druck	4/4-farbig
Layout Anlieferung	21.08.2020
Auflage	75.000

1.3.1.2 Fachlos 2 - Großflächen-/Kleinflächenwerbung

Als Grundlage werden druckreife PDF-Daten durch den Auftraggeber bis 21.08.2020 geliefert. Sollten unübliche Hochauflösungen benötigt werden, sind diese im Angebot zu kennzeichnen.

Der erfolgreiche Bieter verpflichtet sich die folgende Leistung zu erbringen:

1. Darstellung der Werbemedien auf Großflächen und/oder Kleinflächen des Quellmarktes. Zeiträume für die Darstellung müssen zwischen 10.09.2020 und 10.10.2020 liegen.

Als Beispiele für Großflächen/Kleinflächen seien hier genannt: Darstellung in Verkehren des Städtischen ÖPNV und den dazugehörigen Haltestellen (wie BVG, S-Bahn etc.), Darstellung auf Fernverkehrsbahnhöfen des Quellmarktes etc.

Ziel der Werbebotschaften ist die Animation zu einer Reise in die Mecklenburgische Seenplatte und der Besuch der eigens für die 48h+ und die Gästekarte Seenplatte rundum eingerichteten Landingpage.

1.3.1.3 Fachlos 3 - Digitale Performance Kampagne

Als Grundlage werden die notwendigen Daten (Bild+Text) durch den Auftraggeber bis 21.08.2020 geliefert. Notwendige Mindest-Bildgrößen und Textlängen werden durch Auftragnehmer mitgeteilt.

Mit einer digitalen Performance Marketing Kampagne sollen Nutzer in ihren gewohnten Online-Kanälen (bspw. Google, Portale, Soziale Medien, Apps) adressiert werden. Ziel ist der Besuch der eigens für die 48h+ und die Gästekarte Seenplatte rundum eingerichteten Landingpage. Dafür sollten bis zu 3 Anzeigengruppen formuliert werden.

Die Werbeschaltung soll ab dem 01.09.2020 bis zum 30.09.2020 erfolgen. Die responsiven Bild-Text-Anzeigen / Native Ads sollen auf allen Geräten eine gute Wahrnehmung erzielen.

Eine Anzeigenabrechnung soll nach dem Costs-per-Click-Verfahren (CPC) erfolgen. Für das Reporting der Maßnahme soll Google Analytics oder ein anderes Tool genutzt werden.

Der erfolgreiche Bieter verpflichtet sich die folgende Leistung zu erbringen:

1. Schaltung von Werbemedien/Anzeigen zum Einsatz in Onlinekanälen (Google, Portale, Soziale Medien, Apps) im Zeitraum vom 01.09.2020 bis zum 30.09.2020.

Ziel der Werbebotschaften ist die Animation zu einer Reise in die Mecklenburgische Seenplatte und der Besuch der eigens für die 48h+ und die Gästekarte Seenplatte rundum eingerichteten Landingpage.

Zielgruppendefinition: Familie, Kinderurlaub, Ferien, Großraum Berlin (regelmäßiger Aufenthaltsort), Interesse: Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Umwelt, Natur, Reisen

Für die Kampagne ist zudem ein Remarketing-Anteil vorzusehen, um interessierte Nutzer mit zielgruppenspezifisch gestalteten Werbebotschaften (Remindern) in dem Reiseinteresse zu bestärken und aus dem Interesse an der Region möglichst einen qualifizierten Kundenkontakt aufzubauen (Minimalziel: Leadgenerierung für Newsletter).

1.3.2 Teillos 2 – Quellmarkt „Dresden und Umkreis bis zu 50 km“

Zu jedem Fachlos ist genau darzustellen,

- welche Werbemaßnahmen
- an welchem Ort

- in welchem Umfang
- zu welchem Zeitpunkt
- mit welcher Wirkung Resonanz (Reichweite = Anzahl von Lesern, Kontakten, Leads)

zum Einsatz kommen.

Zu jedem Fachlos ist darzustellen, warum die gewählte Herangehensweise gerade die Zielgruppen der „Naturaffinen Bahntouristen“/ Familien mit Kindern/ Großeltern mit Enkelkindern im entsprechenden Quellmarkt für eine Reise in die Mecklenburgische Seenplatte begeistern wird.

1.3.2.1 Fachlos 4 - Druck der Broschüre & Beilage

Als Grundlage für die Broschüre werden druckreife PDF-Daten durch den Auftraggeber bis 21.08.2020 geliefert.

Der erfolgreiche Bieter verpflichtet sich die folgende Leistungs- und Lieferkette zu erbringen:

1. Druck der Broschüre.
2. Beilage der Broschüre in einer Tageszeitung des Quellmarkts „Dresden und Umkreis bis zu 50 km“ im Zeitraum vom 10.09.2020 bis zum 24.09.2020.
3. Darstellung der Broschüre in der digitalen Ausgabe der Tageszeitung im Zeitraum der Beilage.

Angaben zur Broschüre	
Format	geschlossenes Endformat: 19,5 x 25,7 cm
Verarbeitung	-
Seitenanzahl	16
Papier	80g/m ² matt gestr. Bilderdruck FSC
Druck	4/4-farbig
Layout Anlieferung	21.08.2020
Auflage	75.000

1.3.2.2 Fachlos 5 - Großflächen-/Kleinflächenwerbung

Als Grundlage werden druckreife PDF-Daten durch den Auftraggeber bis 21.08.2020 geliefert. Sollten unübliche Hochauflösungen benötigt werden, sind diese im Angebot zu kennzeichnen.

Der erfolgreiche Bieter verpflichtet sich die folgende Leistung zu erbringen:

1. Darstellung der Werbemedien auf Großflächen und/oder Kleinflächen des Quellmarktes. Zeiträume für die Darstellung müssen zwischen 10.09.2020 und 10.10.2020 liegen.

Als Beispiele für Großflächen/Kleinflächen seien hier genannt: Darstellung in Verkehren des Städtischen ÖPNV und den dazugehörigen Haltestellen (wie BVG, S-Bahn etc.), Darstellung auf Fernverkehrsbahnhöfen des Quellmarktes etc.

Ziel der Werbebotschaften ist die Animation zu einer Reise in die Mecklenburgische Seenplatte und der Besuch der eigens für die 48h+ und die Gästekarte Seenplatte rundum eingerichteten Landingpage.

1.3.2.3 Fachlos 6 - Digitale Performance Kampagne

Als Grundlage werden die notwendigen Daten (Bild+Text) durch den Auftraggeber bis 21.08.2020 geliefert. Notwendige Mindest-Bildgrößen und Textlängen werden durch Auftragnehmer mitgeteilt.

Mit einer digitalen Performance Marketing Kampagne sollen Nutzer in ihren gewohnten Online-Kanälen (bspw. Google, Portale, Soziale Medien, Apps) adressiert werden. Ziel ist der Besuch der eigens für die 48h+ und die Gästekarte Seenplatte rundum eingerichteten Landingpage. Dafür sollten bis zu 3 Anzeigengruppen formuliert werden.

Die Werbeschaltung soll ab dem 01.09.2020 bis zum 30.09.2020 erfolgen. Die responsiven Bild-Text-Anzeigen / Native Ads sollen auf allen Geräten eine gute Wahrnehmung erzielen.

Eine Anzeigenabrechnung soll nach dem Costs-per-Click-Verfahren (CPC) erfolgen. Für das Reporting der Maßnahme soll Google Analytics oder ein anderes Tool genutzt werden.

Der erfolgreiche Bieter verpflichtet sich die folgende Leistung zu erbringen:

1. Schaltung von Werbemedien/Anzeigen zum Einsatz in Onlinekanälen (Google, Portale, Soziale Medien, Apps) im Zeitraum vom 01.09.2020 bis zum 30.09.2020.

Ziel der Werbebotschaften ist die Animation zu einer Reise in die Mecklenburgische Seenplatte und der Besuch der eigens für die 48h+ und die Gästekarte Seenplatte rundum eingerichteten Landingpage.

Zielgruppendefinition: Familie, Kinderurlaub, Ferien, Großraum Dresden (regelmäßiger Aufenthaltsort), Interesse: Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel, Umwelt, Natur, Reisen

Für die Kampagne ist zudem ein Remarketing-Anteil vorzusehen, um interessierte Nutzer mit zielgruppenspezifisch gestalteten Werbebotschaften (Remindern) in dem Reiseinteresse zu bestärken und aus dem Interesse an der Region möglichst einen qualifizierten Kundenkontakt aufzubauen (Minimalziel: Leadgenerierung für Newsletter).

1.3.3 Teillos 3 – Sonstige Werbung

1.3.3.1 Fachlos 7 - Flyerdruck

Als Druckunterlagen werden druckreife PDF-Daten angeliefert.

Der erfolgreiche Bieter verpflichtet sich zu Druck und Lieferung der folgenden Publikationen unter Einhaltung der jeweiligen Vorgaben und Liefertermine:

Teillos 3 Fachlos 7 Flyerproduktion	
Format	geschlossenes Endformat: DIN lang (9,8 x 21 cm)
Verarbeitung	Kreuzbruch-Wickelfalz
Seitenanzahl	12
Papier	135g Bilderdruck matt, FSC
Druck	4/4-farbig

Auflage	12.000
Verpackung	Bitte beachten Sie die Richtlinien für Verpackung und Anlieferung des bvdm (www.bvdm.org/ad-specials).
Layout Anlieferung	04.09.2020
Liefertermin / -Ort	25.09.2020 TVMSE, Turnplatz 2, 17207 Röbel

Achtung wichtige Hinweise für die Flyerproduktion:

Hinweise laut Bestimmungen des bvdm

Es sollten die Produkte mit ihrer Vorderseite nach oben auf der Palette abgelegt werden.

Fremdprodukte müssen in der Art beschaffen sein, dass eine industrielle Weiterverarbeitung auch auf Hochleistungsmaschinen ohne zusätzliche manuelle Eingriffe möglich ist.

Für ein effizientes manuelles Anlegen von Fremdprodukten sind die Griffhöhe und die Anlieferung entscheidend. Eine nicht ausreichende Stapelfähigkeit von Fremdprodukten erfordert niedrigere Griffhöhen und erhöht den Mehraufwand beim Verarbeiter. Im Zweifelsfall ist die zu praktizierende Anlieferung abzustimmen.

Ausreichend stapelfähige Fremdprodukte z. B. planliegend ohne Heftklammern:

- Griffhöhe ca. 8 cm bis 10 cm pro Lage unverschränkt und nicht unreift.

Nicht ausreichend stapelfähige Fremdprodukte z.B. Fremdprodukte mit Heftklammern:

- Griffhöhe ca. 6 cm unverschränkt mit einem Zwischenbogen (Vorzugsvariante) oder mindestens 2 x 25 Exemplare (1x verschränkt)
- Anmerkung: Eher unreifen als verschränken.

oder

Nicht ausreichend stapelfähige Fremdprodukte z.B. Fremdprodukte nicht planliegend wegen verkürzter Klappen oder einem eingeklebten Booklet:

- Griffhöhe ca. 4 cm unverschränkt mit einem Zwischenbogen (Vorzugsvariante).
- Wenn das Produkt stabil genug ist, unverschränkt, stehend im Karton liefern.

Aneinanderhaften durch elektrostatische Einflüsse, klebende Farben, Klebstoffreste, feucht gewordene Exemplare, Stanzungen oder Perforationen mit stumpfen Werkzeugen sind ohne manuelle Eingriffe nicht zu verarbeiten und verursachen Mehrkosten.

Fremdprodukte sind ohne umgeknickte Ecken, Quetschfalten und verlagerte Rücken anzuliefern. Entsprechende Mängel können zu Leistungsminderungen und entsprechenden Mehrkosten führen.

Für Beihefter ist eine Zuschussmenge von mindestens 2 % erforderlich.

Palettierung

Die Palettierung der Fremdprodukte muss auf Europaletten (800 mm x 1200 mm, EN 13698-1) sortenrein erfolgen und eine Deformierung der Produkte ausschließen. Die Paletten müssen stapelfähig sein.

Die Palette muss transportsicher verpackt sein und die Produkte müssen gegen Feuchtigkeit und gegen Verrutschen geschützt sein.

Zur Gewährleistung der gewünschten Zuordnung von Fremdprodukten in die entsprechenden Logistikeinheiten sind die Paletten an mindestens einer Stirn- und Längsseite mit Palettenzetteln im A4-Format mit folgenden Angaben auszuzeichnen:

- Absender- und Empfängeranschrift
- Name des Fremdproduktes bzw. Kundenname
- Sortenbezeichnung (bei verschiedenen Sorten verschiedene Farben verwenden)
- z. B.: Code, Version, Gebiete nach Nielsen oder PLZ usw.
- Trägerobjekt und Ausgabe (Heftfolge)
- Produktart z. B. Umschlag, Beilage, Beikleber, Beihefter
- Exemplare pro Palette und Gewicht der Palette
- Paletten-Nummer durchnummeriert

Achtung:

Wenn das Fremdprodukt an verschiedenen Orten fertig gestellt, konfektioniert oder endverarbeitet wird, muss der Palettenzettel eine eindeutige Information darüber enthalten.

Lieferschein

Die Angaben auf dem Lieferschein müssen denen der Palettenzettel entsprechen.

Lieferschein enthält das Gewicht, die Anzahl der Paletten und die Exemplarmengen der Teil- und Gesamtmenge, sowie die korrekte Empfänger- und Absenderanschrift und Telefonnummer für eine Kontaktaufnahme. Bei Teillieferungen ist ab dem 1. Lieferschein für die folgenden Anlieferungen das jeweilige Datum und die Uhrzeit beim Empfänger auf dem Lieferschein anzugeben. Bei mehr als 3 Anlieferungen empfiehlt sich ein Versandplan über alle Teillieferungen.

1.4 Ort der Leistungserbringung und Einhaltung der Lieferfristen

Geplantes Lieferdatum druckreifer PDF-Daten/ notwendigen Daten (Bild+Text) seitens des Auftraggebers für alle Publikationen finden Sie in der oben genannten Einzelaufstellung.

Für die Kalkulation des Angebots sind die Lieferkosten an die benannten Orte mit einzuberechnen. Liefertermine und Lieferzeiträume sind unbedingt einzuhalten.

1.5 Lieferbedingungen, Verpackung und Anlieferungszustand

Für die Kalkulation des Angebots sind folgende Verpackungsspezifikationen für alle Lieferungen einzuberechnen:

1.5.1 Anlieferungszustand für Teillos 3

- Die angelieferten Publikationen müssen in Art und Form eine einwandfreie, sofortige Verarbeitung gewährleisten, ohne dass eine zusätzliche manuelle Aufbereitung notwendig wird
- Durch zu frische Druckfarbe zusammengeklebte, stark elektrostatisch aufgeladene oder feucht gewordene Publikationen können nicht verarbeitet werden
- Publikationen mit umgeknickten Ecken beziehungsweise Kanten sind ebenfalls nicht zu verarbeiten

1.5.2 Verpackung für Teillos 3

- Die Publikationen müssen laut Einzelaufstellung verpackt sein
- Die Anlieferung muss in Kartons zu 100er Lagen erfolgen; Kartons mit 10er Lagen können nicht verarbeitet werden, da die einzelnen Lagen kreuzweise liegen können
- Die Publikationen sollten gegen eventuelle Transportschäden und gegen Eindringen von Feuchtigkeit geschützt sein

1.5.3 Etikettierung der Kartons für Teillos 3

Jeder gelieferte Karton muss folgendermaßen etikettiert und beschriftet sein:

- Titel, Motiv oder Stichwort „Flyer 48h+ Gästekarte“
- Stückzahl pro Karton

1.5.4 Lieferschein für Teillos 3

Die Lieferung der Publikationen muss grundsätzlich von einem korrekten Lieferschein begleitet sein, der folgende Angaben enthalten muss:

- Anzahl der Kartons
- Inhalt der Kartons bzw. der Lieferung

2 Rahmen- und Bewerbungsbedingungen

2.1 Vergaberechtliche Rahmenbedingungen

Vorliegend handelt es sich um eine nationale öffentliche Ausschreibung. Die Vergabe erfolgt in Losen.

2.2 Bieteranfragen

Fragen und Auskunftsverlangen zur Ausschreibung, zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrags sind ausschließlich per Mail zu richten an:

ausschreibung@1000seen.de

Anfragen können nur beantwortet werden, wenn sie bis 31.07.2020 gestellt werden. Bieterfragen werden innerhalb von 24 St. (gerechnet in Werktagen) beantwortet.

Antworten auf Bieterfragen und zugehörige Fragen werden schriftlich, zeitgleich mit der Beantwortung an den fragenden Bieter, sichtbar für alle interessierten Unternehmen, auf der Seite

<http://www.mecklenburgische-seenplatte.de/branche/ausschreibungen>

hochgeladen.

Der Auftraggeber behält sich vor, Fragen so umzuformulieren, dass die Identität des Fragestellers nicht erkennbar ist. Die Bieter werden jedoch darum gebeten, bei der Formulierung der Fragen von vornherein zu berücksichtigen, dass diese zusammen mit den Antworten allen interessierten Unternehmern zur Verfügung gestellt werden.

Ihr Anliegen ist in deutscher Sprache zu formulieren, mündliche Auskünfte werden nicht gegeben.

Die Antworten werden anonymisiert veröffentlicht.

2.3 Anforderungen an Angebote

2.3.1 Angebotsabgabe

Das Angebot ist schriftlich abzugeben. Schriftliche Angebote müssen postalisch oder per Bote eingereicht werden. Sämtliche geforderte Anlagen müssen ebenfalls bis zum Ablauf der Angebotsfrist postalisch oder per Bote eingereicht werden. Alle Unterlagen müssen in einem verschlossenen Umschlag eingereicht werden. Die Angebote und sämtliche Anlagen gehen an nachfolgend genannte Adresse:

Tourismusverband Mecklenburgische Seenplatte e.V.

z. H. Bert Balke

Turnplatz 2

17207 Röbel/Müritz

Folgende Aufschrift ist beizufügen:

Nicht öffnen!

Angebot „Seenplatte Rundum“

Nennung der Teillose

Nennung der Fachlose

Für die Bearbeitung der Vergabeunterlagen und die Erstellung des Angebotes wird keine Entschädigung gewährt.

2.3.2 Angebotsfrist und Bindefrist

Die Frist für die Abgabe eines Angebots endet 31.07.2020 um 10.00 Uhr. Für die Rechtzeitigkeit des Eingangs ist der Eingangsstempel maßgebend. Angebote, die verspätet eingehen, werden nicht berücksichtigt. Angebote, bei denen die unter Punkt 2.3.3 geforderten Unterlagen fehlen, werden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Die Submission findet am **03.08.2020 um 10.00 Uhr** in den Geschäftsräumen des Tourismusverbandes Mecklenburgische Seenplatte e.V., Turnplatz 2 in 17207 Röbel/Müritz statt.

Die Bindefrist endet am 28.08.2020

2.3.3 Aufbau, Form und Inhalt des Angebots, Anlagen

- Das Angebot ist schriftlich, in deutscher Sprache und in zweifacher Ausfertigung (Original und Kopie) einzureichen.
- Preisangaben:
 - a) Das Angebot muss alle Preise in Euro (netto) sowie die Umsatzsteuer separat ausweisen.
 - b) Es ist ein Gesamtangebot mit Einzelpreisen für die einzelnen Fachlose 1-7 entsprechend der genannten Vorgaben und Liefertermine zu überreichen (ein Pauschalpreis pro Fachlos). Für jedes Fachlos hat das Angebot den Gesamtpreis für alle unter Punkt 1.3 genannten Leistungen zur Erfüllung des Auftrages auszuweisen.

Durch die angegebenen Preise sind alle in Punkt 1.3 genannten Leistungen abgegolten.

- Das Angebot muss mit Unterschrift versehen sein.
- Das Angebot hat detaillierte Ausführungen:
 - zum Verständnis der Aufgabenbeschreibung,
 - zu den geplanten Arbeitsschritten,
 - zur vorgesehenen Herangehensweise und Methodik
 - Zeitschiene
 - Ausführungen zu jedem Teil- und Fachlos
 - welche Werbemaßnahmen
 - an welchem Ort
 - in welchem Umfang
 - zu welchem Zeitpunkt
 - mit welcher Resonanz (Reichweite = Anzahl von Lesern, Kontakten, Leads) durchgeführt werden.
- Die in den Teillosen und Fachlosen ausgeführten spezifischen Anforderungen bei der Angebotsgestaltung
- Der Auftragnehmer muss nachweisen, dass er über die zur Leistungserbringung erforderlichen fachlichen und methodischen Kenntnisse verfügt. Entsprechend sind dem Angebot einschlägige Referenzen beizufügen über das Folgende:
 - **Referenzen:** Nennung von 2 früheren Kunden aus dem Branchenbereich "Tourismus" mit Firmenname und Ansprechpartner unter Angabe des ungefähren Leistungszeitraums und Leistungsumfangs

Folgende Anlagen sind dem Angebot hinzuzufügen:

- mindestens 1 Muster aller Papiere, die angeboten werden
- Anlage 1: Formblatt Eigenerklärung zur Einhaltung der Leistungsbeschreibung (siehe Teil 3 Anlagen)
// für Auftragnehmer und ggf. Nachunternehmer

Anlagen zur Überprüfung der Eignung:

- Referenzen: Nennung von 2 früheren Kunden aus dem Branchenbereich "Tourismus" mit Firmenname und Ansprechpartner unter Angabe des ungefähren Leistungszeitraums und Leistungsumfangs
- Anlage 2: Formblatt Eigenerklärung zur Eignung (siehe Teil 3 Anlagen)
// für Auftragnehmer und ggf. Nachunternehmer

2.4 Nachunternehmer

Die Einschaltung von Nachunternehmern ist zulässig.

Sofern ein Bieter oder eine Bietergemeinschaft Nachunternehmer einschaltet, bietet er/sie als Generalunternehmer an. Bei der Einschaltung von Nachunternehmern haftet der Auftragnehmer für die ordnungsgemäße Gesamtabwicklung des Auftrages.

Falls wesentliche Teile der Leistung nicht selbst erbracht werden können bzw. sollen, ist dies zwingend im Angebot kenntlich zu machen. Ohne diese Kenntlichmachung muss die Vergabestelle davon ausgehen, dass alle wesentlichen Leistungen selbst erbracht werden.

Wenn ein Bieter von der Möglichkeit Gebrauch macht, Nachunternehmer vorzusehen, so ist mit dem Angebot der Nachunternehmeranteil inhaltlich zu bezeichnen.

Auf Verlangen des Auftraggebers ist der Nachunternehmer zu benennen und eine Verfügbarkeitserklärung abzugeben.

Die nachträgliche Änderung eines oder mehrerer Nachunternehmer nach dessen Benennung bis zur Zuschlagserteilung ist grundsätzlich nicht zulässig.

2.5 Eignungs- und Zuschlagskriterien

2.5.1 Eignungskriterien

Angebote von Bietern, die ihre Eignung nicht nachgewiesen haben, werden von der Wertung ausgeschlossen.

Die Eignung ist folgendermaßen nachzuweisen:

Eigenerklärung zur Eignung

Bieter müssen die unter Anlage 2 aufgeführten Kriterien erfüllen. Die Erfüllung wird durch die Beifügung der Anlage 2: „Formblatt Eigenerklärung zur Eignung“ bestätigt (siehe 3 Anlagen).

Vorlage von Referenzen

Nennung von 2 früheren Kunden aus dem Branchenbereich "Tourismus" mit Firmenname und Ansprechpartner unter Angabe des ungefähren Leistungszeitraums und Leistungsumfangs.

2.5.2 Zuschlagskriterien

Alle Form- und fristgerecht eingegangenen Angebote von Bietern, die ihre Eignung nachweisen konnten, werden anhand des folgenden Kriteriums bewertet:

Preis-Leistungsverhältnis zu 100%

Definition der Leistung bei Fachlosen 1 und 4 (zu beachten sind maximale Kosten definiert unter 1.2):

Anzahl der durch die Beilage der Broschüre erreichten Leser in Online und Print bei einer gedruckten Mindestauflage von 75.000 Stück (inkl. Druck).

Definition der Leistung bei Fachlosen 2 und 5 (zu beachten ist der Festpreis definiert unter 1.2):

Anzahl der mit Plakaten/Werbebanner erreichten Kontakte / Personen (inkl. Druck).

Definition der Leistung bei Fachlosen 3 und 6 (zu beachten ist der Festpreis definiert unter 1.2):

Anzahl der Leads der relevanten Zielgruppe (wie in Fachlosen 3 und 6 beschrieben) zur Kampagnen-Landingpage des Auftraggebers.

Definition der Leistung 7 (zu beachten sind maximale Kosten definiert unter 1.2):

Druck des Flyers in einer Auflage von 12.000 Stück.

Der Zuschlag wird gemäß §7 der VgG M-V auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Formel lautet = Leistung / Kosten.

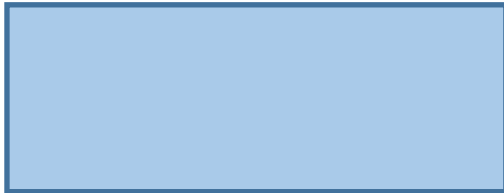
Bei einem gleichen Bewertungsergebnis wird ein Losverfahren zur Auswahl des Auftragnehmers durchgeführt.

3 Anlagen

Anlage 1: Formblatt Eigenerklärung Einhaltung der Leistungsbeschreibung

Eigenerklärung

Ich/wir erkläre(n), dass im Fall des Zuschlags alle Leistungen nach den Voraussetzungen der Leistungsbeschreibung, wie in Abschnitt A dieser Vergabeunterlagen beschrieben, ausgeführt werden.



Firmenstempel

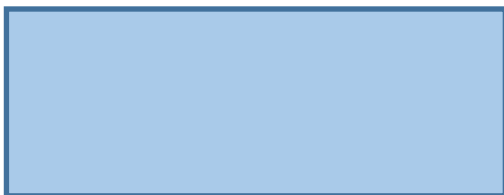
Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 2: Formblatt Eigenerklärung zur Eignung

Ich/wir erkläre(n)

<i>bitte ankreuzen</i>	
	die ordnungsgemäße Anmeldung des Gewerbes (beim Gewerbeamt/Handelsregister, steuerliche Anmeldung bei Freiberuflern)
	das Nichtbestehen eines Insolvenzverfahrens
	dass Beiträge an die Berufsgenossenschaft ordnungsgemäß bezahlt werden
	dass Steuern ordnungsgemäß bezahlt werden
	dass Sozialversicherungsbeiträge für die Arbeitnehmer/innen ordnungsgemäß bezahlt werden
	dass keine schweren Verfehlungen begangen wurden, die meine/unsere Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellen



Firmenstempel

Ort, Datum

Unterschrift

Anlage 3 zur Ausschreibungs- und Vergabeverordnung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Bietererklärung

Vom Bieter ist zur Angebotsabgabe eine Erklärung darüber abzugeben, ob sein Unternehmen ein Unternehmen nach Abschnitt II Nummer 1.4 des Vergabeerlasses M-V vom 12. Dezember 2018 (AmtsBl. M-V 2018 S. 666) ist.

Vergabenummer:

Leistung:

Begriffsbestimmung:

Kleine und mittlere Unternehmen sind Unternehmen, die

1. weniger als 250 Personen beschäftigen
- und 2. einen Jahresumsatz von höchstens 50 Millionen Euro oder eine Jahresbilanzsumme von höchstens 43 Millionen Euro haben
- und 3. keiner Gruppe verbundener Unternehmen angehören oder einer Gruppe verbundener Unternehmen angehören, die die unter 1. und 2. genannten Voraussetzungen erfüllt.

Erklärung:

Mein Unternehmen ist ein Unternehmen im Sinne der oben genannten Vorschrift:

Ja Nein

Angaben zum Unternehmen:

Anzahl der Beschäftigten: _____

Jahresumsatz: _____

Jahresbilanzsumme: _____ (falls zutreffend)

Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe:

- Mein Unternehmen gehört keiner Gruppe verbundener Unternehmen an.
- Mein Unternehmen gehört einer Gruppe verbundener Unternehmen an, die weniger als 250 Beschäftigte und höchstens einen Jahresumsatz von 50 Mio. Euro bzw. höchstens eine Jahresbilanzsumme von 43 Mio. Euro hat.

Anlage 4 zur Ausschreibungs-und Vergabeverordnung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Verpflichtungserklärung zu Mindestarbeitsbedingungen

Vom Bieter ist gemäß § 9 Absatz 1, 4 und 5 Vergabegesetz M-V mit dem Angebot eine Erklärung über die Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen abzugeben.

Vergabenummer:

Leistung:

Verpflichtungserklärung des Bieters / der Bietergemeinschaft

Erklärung nach § 9 Absatz 1 VgG M-V (SPNV/ ÖPNV):

Auftrag im Bereich des Schienenpersonennahverkehrs sowie des sonstigen Öffentlichen Personennahverkehrs im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1370/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2007 über öffentliche Personenverkehrsdienste auf Schiene und Straße und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 1191/69 und (EWG) Nr. 1107/70 des Rates (ABI. L 315 vom 03.12.2007, S. 1)

Mein Unternehmen verpflichtet sich, die bei der vertragsgegenständlichen Ausführung dieser Leistung Beschäftigten mindestens nach den Vorgaben eines im Bundesgebiet oder einem Teil davon für ihre Branche einschlägigen und repräsentativen Tarifvertrages in der jeweils geltenden Fassung zu entlohnen. Die Pflicht zu höherer Entgeltzahlung aufgrund anderweitiger Regelungen bleibt hiervon unberührt.

Soweit mein Unternehmen Leistungen auf Nachunternehmer überträgt, verpflichtet es sich, dem Nachunternehmer die für mich geltenden Pflichten aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch den Nachunternehmer zu überwachen.

Erklärung nach § 9 Absatz 4 bis 6 VgG M-V¹ (Mindestlohn):

Mein Unternehmen verpflichtet sich, den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern nach § 9 Absatz 4 Satz 1, Absatz 6 Satz 1 VgG M-V bei der Ausführung der Leistung mindestens das nach § 9 Absatz 4 Satz 1 und 2 VgG M-V maßgebliche Stundenentgelt zu bezahlen. Die Pflicht zu höherer Entgeltzahlung aufgrund anderweitiger Regelungen bleibt hiervon unberührt.

Soweit mein Unternehmen Leistungen auf Nachunternehmer überträgt, verpflichtet es sich, dem Nachunternehmer die für mich geltenden Pflichten aufzuerlegen und die Beachtung dieser Pflichten durch den Nachunternehmer zu überwachen.

Ort, Datum
Angebote)

Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem

Name der erklärenden Person (bei Textform)

Ort, Datum
Angebote)

Stempel und Unterschrift (bei schriftlichem

Name der erklärenden Person (bei Textform)

¹ Gilt nicht, soweit Unternehmen oder vorgesehene Nachunternehmer mit Sitz im EU-Ausland beabsichtigen, die verfahrensgegenständliche Dienstleistung ganz oder teilweise im EU-Ausland zu erbringen (vgl. § 9 Absatz 9 Halbsatz 2 VgG M-V).

Anlage 5 zur Ausschreibungs- und Vergabeverordnung des Landkreises Mecklenburgische Seenplatte

Vereinbarung zur Kontrolle der Mindestarbeitsbedingungen

Mit dem Auftragnehmer ist gemäß § 10 Vergabegesetz M-V zur Angebotsabgabe eine Vereinbarung über die Kontrolle der Einhaltung von Mindestarbeitsbedingungen abzuschließen.

Vergabenummer:

Leistung:

Vereinbarungen nach § 10 VgG M-V

Soweit der Auftragnehmer nach Maßgabe von § 9 Absatz 1, 4 und 5 VgG M-V verpflichtet ist, gelten folgende Bestimmungen:

- Der Auftraggeber oder die andere Stelle nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V ist befugt, Kontrollen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 VgG M-V durchzuführen und dabei Einsicht in die Entgeltabrechnungen, die die zur Erfüllung des jeweiligen Auftrages eingesetzten Beschäftigten betreffen, sowie in die zwischen dem Auftragnehmer und seinen Nachunternehmern geschlossenen Verträge zu nehmen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten auf die Möglichkeit solcher Kontrollen hinzuweisen. Der Auftragnehmer hat vollständige und prüffähige Unterlagen zur Vornahme der Kontrollen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 VgG M-V bereitzuhalten und auf Verlangen dem Auftraggeber oder der anderen Stelle nach § 10 Absatz 1 Satz 2 VgG M-V unverzüglich vorzulegen.
- Der Auftragnehmer ist verpflichtet, für jeden schuldhaften Verstoß gegen die Obliegenheiten nach § 9 Absatz 1, 4, 6 und 9 VgG M-V eine Vertragsstrafe in Höhe von 1 vom Hundert, bei mehreren Verstößen bis zu höchstens 5 vom Hundert des Auftragswertes zu zahlen. Der Auftragnehmer ist zur Zahlung der Vertragsstrafe auch dann verpflichtet, wenn der von ihm beauftragte Nachunternehmer oder ein von diesem eingesetzter Nachunternehmer gegen seine nach § 9 Absatz 5 VgG M-V begründete Obliegenheit verstößt, sofern der Auftragnehmer diesen Verstoß kannte oder kennen musste.
- Der vorsätzliche, grob fahrlässige oder mehrfache Verstoß gegen die Obliegenheiten nach § 9 Absatz 1, 4 bis 6 und 9 VgG M-V durch den Auftragnehmer oder seine Nachunternehmer berechtigt den Auftraggeber zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Der Auftragnehmer ist verpflichtet, dem Auftraggeber den durch die Kündigung entstandenen Schaden zu ersetzen.

Diese Vereinbarung ist den Vergabeunterlagen beizufügen und in der Angebotsabforderung als Vertragsbestandteil zu erklären.